



voXmi ... Schulbesuche ohne Reisekosten Treffpunkt: virtueller Raum

Das Schulnetzwerk [“voXmi”](#) gibt es bereits seit 2009. Zugrunde liegt diesem Projekt die Idee, dass es hoch an der Zeit ist, die vielen Sprachen, die Schüler und Schülerinnen in unsere Schulen mitbringen, gebührend wertzuschätzen und zu nutzen. Diese Sprachen sind ein wichtiger Teil der Lebenswelten der jungen Menschen. Über Sprache wird Wissen über die Welt weitergegeben und schließlich ist sie der Schlüssel zu menschlichen Beziehungen. Digitale Medien spielen im Leben unserer Schüler und Schülerinnen ebenfalls eine enorme Rolle. Für voXmi - Lehrer und Lehrerinnen bedeutet das auch, die vielfältigen Angebote im virtuellen Raum in Unterricht und Fortbildung zu nutzen.

1

Was ist voXmi?
Was macht
voXmi?

Zu Besuch bei den voXmi-Schulen

Interkulturelles Lernen, Mehrsprachigkeit und der Einsatz digitaler Medien sind die zentralen Anliegen von voXmi. Für voXmi-Schulen sind das nicht nur für die Gestaltung des einzelnen Unterrichts wichtige Bereiche, sondern sie werden für die Entwicklung der gesamten Schule mitgedacht. Dabei orientieren sich die Schulen an [10 gemeinsamen voXmi-Zielen](#), die alle Qualitätsbereiche der Schule berühren und die auch im Rahmen der Qualitätsentwicklung im SQA-Prozess mitgedacht werden. An jeder Schule gibt es eine voXmi-Lehrperson, manchmal sind es sogar kleine Teams, die regelmäßig an gemeinsamen Fortbildungen und Vernetzungstreffen teilnehmen. **Die wichtigste Aufgabe dieser voXmi-Lehrer und Lehrerinnen ist es, für Schüler und Schülerinnen an der Schule einen Unterricht zu gestalten, der alle Sprachen einbindet.** Auch sind sie es, die Informationen aus dem Netzwerk ins Kollegium und in die Direktion tragen. Besonders wichtig ist der regelmäßige Erfahrungsaustausch zwischen den Schulen. **Gegenseitige Schulbesuche im virtuellen Raum sind eine der vielen Möglichkeiten dafür.**

2

Was bedeutet
voXmi für die
Schüler_innen?

Vom Austausch der Lehrenden profitieren auch die Schüler und Schülerinnen

Wie organisiert ihr euren voXmi-Unterricht? Wie gelingt es euch, die Flüchtlingskinder zu integrieren? Wie arbeitet ihr mit den Eltern zusammen? Wie gelingt es euch, die Kollegen und Kolleginnen für voXmi zu sensibilisieren? All das sind Fragen, zu denen sich die voXmi-Schulen austauschen, wenn sie sich im virtuellen Raum begegnen. Meist bestehen die Teams der Gesprächspartner aus Schulleitung, voXmi-Lehrperson und SQA-Beauftragten. Wie aber erleben die Kinder voXmi?

Die Schüler und Schülerinnen profitieren, indem sie Wertschätzung für ihre Sprachkompetenzen erfahren und von ihren Klassenkameraden Anerkennung für ihre Mehrsprachigkeit erhalten. [Studien](#) belegen: Wenn Kinder ihre Erstsprache pflegen, unterstützt das den Erwerb der Zweitsprache Deutsch enorm. Der voXmi-Zugang lautet: In erster Linie „wertschätzen, was die Kinder an Sprachen mitbringen“. voXmi Lehrer und Lehrerinnen setzen sich dafür ein, dass **alle Sprachen „zu Wort“ kommen und sichtbar sind.**

3

Was bedeutet voXmi für die voXmi-Schulen?

Was bringt´s?

voXmi ist ein Netzwerk, das österreichweit schultypenübergreifend gute Praxis im Umgang mit Interkulturalität und Mehrsprachigkeit zusammenführt. Es gibt aktuell 30 [voXmi-Schulen](#) in Wien, der Steiermark, Salzburg und Vorarlberg. Vier davon sind NMS. Für diese Schulen bedeutet voXmi zunächst Anerkennung für ihre großartige Arbeit in einem Themenbereich, der die gesamte Gesellschaft vor große Herausforderungen stellt. Die Teilnahme im Netzwerk ermöglicht ein besseres Sichtbarwerden der eigenen Erfolge - u.a. durch die voXmi-Zertifizierung. Gemeinsame Entwicklungsthemen, virtuelle Schulbesuche, Vernetzungstreffen und schulübergreifende Projekte ermöglichen einen regelmäßigen, strukturierten aber auch den Bedürfnissen der einzelnen Standorte gerechten Erfahrungsaustausch unter den Schulen.

Und schließlich: Das Schulnetzwerk voXmi ist ein Projekt des Bundeszentrums für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit an der PH Steiermark (kurz: [BIMM](#)) Das Bundeszentrum bildet mit einem breiten Netzwerk an Experten und Expertinnen an allen Pädagogischen Hochschulen Österreichs aber auch weit über die Grenzen von Österreich hinaus die Möglichkeit, ständig am Puls der Zeit zu sein, was die Themen rund um Mehrsprachigkeit betrifft.

4

voXmi ist offen für alle

Virtuelle Schulbesuche

Seit 2014 fanden bereits acht virtuelle Schulbesuche statt, wo sich Teams von jeweils zwei Schulen zu Themen austauschten, die für diese beiden Schulen besonders aktuell waren. Im Rahmen dieser Gespräche wurden **Tipps ausgetauscht, Erfahrungen und Erfolge geteilt, Stolpersteine analysiert, Kooperationen angebahnt und Arbeitsbeziehungen aufgebaut und vertieft.** Der Nutzen liegt auf der Hand: extrem effektiver Einsatz von Zeitressourcen – die Gespräche dauern ca. 1,5 Stunden, keine Wegzeiten und keine Reisekosten. Alles was benötigt wird ist ein Breitbandinternetanschluss, ein Headset und ein Zugang zur Adobe Connect Software, welche von der VPH zur Verfügung gestellt wird. Christine Moore (EBIS-Beraterin, Organisationsentwicklerin und Moderatorin) begleitet und dokumentiert diese Gespräche. Man findet die Ergebnisse dieses Austauschs auf der [voXmi-Webseite](#).

Wenn Sie sich auf die Spuren von voXmi begeben wollen ... dann wäre ein erster Schritt, der voXmi-Facebook-Gruppe beizutreten. Die aktuellen Inhalte zu Sprachen Lernen, Mehrsprachigkeit, Flucht und Migration sind auch im [Newsroom](#) der voXmi-Homepage nachlesbar.

Für jene, die „mehrsprachige“ Ideen für den eigenen Unterricht suchen, finden sich im [voXmi-Blog](#) ständig neue Dokumentationen von Projekten oder didaktischen Impulsen aus voXmi-Schulen. Es könnte sich auch anbieten, einen virtuellen Blick in eine voXmi-Schule zu machen.

Praxistipps konkret

Auf der [voXmi-Lernplattform](#) finden sich Ideen für die Unterrichtsgestaltung:

Einige Praxisberichte aus voXmi Schulen:

- [Gemeinsame Werte, die kulturelle und sprachliche Vielfalt spiegeln, entwickeln!](#)
- [Projektwoche NMS Dr. Renner 2a](#)
- [Virtueller Rundgang durch ein voXmi- Klassenzimmer](#)
- [Buchstabensuppe - einmal anders!](#)

LITERATUR & LINKS

Maurič, Ursula (2015): Mehrsprachigkeit als Schwerpunkt für Schulentwicklung. Das Schulnetzwerk voXmi. In: Esterl, Ursula; Gobos, Georg (Hrsg.): Sprachliche Bildung im Kontext von Mehrsprachigkeit. ide, Heft 4-2015, Studien Verlag. S.80 – 89.

Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit <http://bimm.at/>
voXmi <http://www.voxmi.at/>

Die 10 voXmi-Ziele <http://www.voxmi.at/wp-content/uploads/2013/04/20131002-Die-10-voXmi-Ziele-Indikatoren-UM.pdf>

Lernen mit Webevents <http://www.red-ma.eu/>